

MEDIENINFORMATION

14. Juni 2019

Beteiligung an der Bundeswettbewerbskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Vorstandmitglied des Neuland gewinnen e. V. von BMEL in Jury berufen

Jana Ahnert, Vorstandmitglied im Neuland gewinnen (NLG) e. V., ist auf Vorschlag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft von Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens für den Fachbereich Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten in die Bundeswettbewerbskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ berufen worden. Für den vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgeschriebenen 26. Bundeswettbewerb haben sich in diesem Jahr 30 Dörfer qualifiziert. Ab Montag wird die Architektin deutschlandweit Dörfer bereisen und aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen bewerten.

Die Neulandgewinnerin der 2. Runde der Robert Bosch Stiftung lebt in Erlau und hat 2012 für Studierende der TU Dresden den stillgelegten, denkmalgeschützten Bahnhof des Ortes als Entwurfsobjekt ausgewählt. Die Aufgabe umfasste eine Umnutzung des Gebäudes als Treffpunkt für alle Generationen des Ortes. Die Idee kam in der Gemeinde gut an, die sich hinter das Vorhaben stellte. Mit der Neulandgewinner-Förderung für die Entwicklung eines realistischen Konzepts und die Gewinnung von Mitstreitern sowie LEADER-Mitteln und vielen helfenden Händen zum Umbau konnte sie realisiert werden. Heute wird der Generationenbahnhof Erlau von einem Verein getragen, dessen Vorsitzende Jana Ahnert ist. Er beherbergt nach dem Umbau einen Bürgerbereich als Treffpunkt, aber auch eine Seniorentagespflege und einen Zahnarzt.

Infos und Kontakt zum Generationenbahnhof Erlau:
www.generationenbahnhof.de // jana.ahnert@generationenbahnhof.de

Jana Ahnert gehört mit ihrem Engagement zu den Akteuren der Werkstätten des guten Lebens, die sich im Verein Neuland gewinnen zusammengeschlossen haben. Dank ihrer besonderen Expertise für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Begleitung von Senioren im ländlichen Raum und gemeinschaftliche Bauprojekte kann sie die Aktivitäten der Wettbewerbsteilnehmer „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht nur beurteilen, sondern auch ihre Erfahrungen vor Ort unterstützend einbringen.

Einen facettenreichen Einblick in die Aktivitäten der Werkstätten des guten Lebens kann man insbesondere an diesem Wochenende in Qualitz bei „Vorsicht! Lösungen trifft OPEN Neuland“ erleben. Infos und Programm unter:
<http://www.neulandgewinner.de/termine/icalrepeat.detail/2019/06/14/299/-/vorsicht-loesungen.html>

Der Neuland gewinnen e. V. ist eine Gemeinschaft von Menschen aus höchst unterschiedlichen Werkstätten des guten Lebens. Die Mitglieder des 2017 gegründeten Vereins sind Wegbereiter im aktuellen Transformationsprozess der Gesellschaft. Sie tragen die Neulandgewinner-Idee der Robert Bosch Stiftung weiter, helfen mit ihrem Engagement, Initiativen und offenen Experimenten sozialen Innovationen in die Welt. Sie unterstützen Menschen, ihre Potenziale für ein respektvolles Zusammenleben mit jedermann zu entfalten. Im Diskurs um die Zukunft stellen sie keine Forderungen, sondern bieten Lösungen an: experimentierfreudig, ansteckend und wild entschlossen!

Weitere Infos: Wibke Seifarth, T. 03 99 96–79 14 71 // Funk: 01 76–81 02 62 47
E-Mail: wibke.seifarth@neulandgewinnen.de

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030–97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03

Neuland gewinnen e. V.
c/o Wibke Seifarth; LandKombinat e. V.; Gatschow 22; 17111 Beggerow
Tel.: 03 99 96–79 14 71 // Funk: 01 76–81 02 62 47 // wibke.seifarth@neulandgewinnen.de
<http://neulandgewinner.de/verein.html>